

Basiswissen Wirtschaft und Recht · Band 1
Betriebswirtschaft

Urs Saxer · Thomas Tobler · Heinz Rüfenacht

2., neukonzipierte und überarbeitete Auflage



Basiswissen Wirtschaft und Recht · Band 1

Betriebswirtschaft

Urs Saxer · Thomas Tobler · Heinz Rüfenacht

2., neukonzipierte und überarbeitete Auflage

Versus · Zürich

Urs Saxer, Thomas Tobler, Heinz Rüfenacht:
«Basiswissen Wirtschaft und Recht» in drei Bänden:
Band 1: Betriebswirtschaft
Band 2: Volkswirtschaft
Band 3: Recht
Aufgaben und Zusatzmaterial finden Sie neu auf der Website zum Buch:
www.basiswissen.ch

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Das Werk einschliesslich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 2007 Versus Verlag AG, Zürich

Weitere Informationen zu Büchern aus dem Versus Verlag unter
<http://www.versus.ch>

Umschlagbild: Thomas Woodtli · Witterswil
Satz und Herstellung: Versus Verlag · Zürich
Druck: Comunecazione · Bra
Printed in Italy

ISBN 978-3-03909-081-5

Vorwort

Wirtschaftliche
Sachzwänge

Immer häufiger hören oder lesen wir von wirtschaftlichen Sachzwängen. Um konkurrenzfähig zu bleiben, müssen Unternehmungen rationalisieren, und nicht selten werden deswegen Produktionsstandorte ins Ausland verlegt. Geschäftsleitungen erklären uns, die Globalisierung der Märkte zwingt sie zu Fusionen in immer grösserem Ausmass. Solche Zusammenschlüsse werden in vielen Fällen von der Börse mit beträchtlichen Kurssteigerungen honoriert. Die Folgen dieser Entwicklung tragen oftmals die Arbeitnehmer: sie sehen sich mit gesteigerten Anforderungen, tieferen Löhnen oder gar mit dem Verlust ihres Arbeitsplatzes konfrontiert. Bei einer wachsenden Arbeitslosigkeit muss sich der Staat mit höheren Sozialleistungen und tieferen Steuereinnahmen auseinandersetzen. Auf dem Weg zu besseren Renditen wird nicht zuletzt auch die Natur stark belastet, sei es durch Abfälle, Abwässer, Abgase oder durch die steigende Ausbeutung von Ressourcen.

Grundbegriffe und
Zusammenhänge

Wie sind solche Sachzwänge zu beurteilen? Sind wir dem zunehmenden Konkurrenzdruck ohnmächtig ausgeliefert? Ist die Globalisierung der Wirtschaft unausweichlich? Muss mehr Wohlstand für die ärmsten Länder dieser Erde zwingend zu einer höheren Umweltbelastung führen? Um solche Fragen beantworten zu können, ist es notwendig, die Zusam-

menhänge zwischen Politik, Wirtschaft und Natur zu verstehen. Das Verständnis für Zusammenhänge bedingt aber die Kenntnis von Grundbegriffen. Um solche Grundbegriffe geht es in der Buchreihe «Basiswissen Wirtschaft und Recht».

Basiswissen
Betriebswirtschaft

Im Band 1 «Betriebswirtschaft» werden die grundlegenden Fragestellungen behandelt, mit denen sich die Unternehmungen bei ihrer Tätigkeit konfrontiert sehen: Welche Überlegungen sind bei der Erstellung ihrer Leistungen (Produkte und Dienstleistungen) wichtig? Welche finanziellen Aspekte sind in Betracht zu ziehen? Wie sind die Auswirkungen ihrer Aktivitäten auf Gesellschaft und Natur zu bewerten?

Basiswissen
Volkswirtschaft

Im Band 2 «Volkswirtschaft» wird der Blickwinkel von der einzelnen Unternehmung auf gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge erweitert, indem das Zusammenwirken der Hauptakteure einer Volkswirtschaft im Wirtschaftskreislauf dargestellt wird. Was für eine einzelne Unternehmung durchaus sinnvoll sein kann (z.B. Rationalisierung, Produktionsverlagerung ins Ausland), kann die gesamtwirtschaftliche Entwicklung eines Landes vor schwierige Probleme stellen. In welchem Mass darf der Staat in die Wirtschaft eingreifen, und welche Instrumente will man ihm dafür zur Verfügung stellen? Neben diesen zentralen Fragen werden die volkswirtschaftlichen Grundlagen behandelt: von A wie Arbeitslosigkeit bis Z wie Zahlungsbilanz.

Basiswissen Recht

Die für die Wirtschaft relevante Rechtsordnung wird im Band 3 «Recht» behandelt. Die meisten Volkswirtschaften überlassen einen Grossteil der wirtschaftlichen Entscheidungen dem Marktmechanismus. Das private Wirtschaftsrecht schafft die dazu notwendige Sicherheit für die Tauschhandlungen und Beziehungen der verschiedenen Wirtschaftsakteure untereinander. Staatliche Eingriffe in die Wirtschaft sind in der Schweiz nur dann erlaubt, wenn sie das öffentliche Wirtschaftsrecht vorsieht. Die Rechtsordnung schafft damit den Rahmen für die wirtschaftliche Tätigkeit und deren Auswirkungen auf die Natur und die Gesellschaft.

Gesamtmodell
Wirtschaft und
Recht

Ökonomische Vorgänge laufen nicht nach Naturgesetzen ab. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen werden in einem politischen Prozess definiert, und in diesem Prozess tragen wir alle ein Stück Verantwortung, sei es als Stimmbürger, sei es als Konsumentin oder als Mitarbeiter in einer Unternehmung. Je nach Wirtschafts- oder Naturzustand der Natur wird die Gesellschaft unterschiedliche Rechtsvorschriften als Rahmen erlassen. Bevor wir die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre und der Rechtsordnung darstellen, zeigen wir deshalb als Grundlage ein gesamtgesellschaftliches Modell. Daraus wird er-

sichtlich, dass es das soziale System ist, das die Verantwortung für die Rahmenbedingungen der wirtschaftlichen Tätigkeit trägt.

Website zum Buch Für den Einsatz im Unterricht finden sich unter www.basiswissen.ch eine Lernkartei und Aufgaben zu den einzelnen Kapiteln. Für Lehrkräfte sind zusätzlich methodisch-didaktische Anregungen (Tafelbilder, Vorlagen für Kopien und Präsentationen) sowie Lösungsvorschläge zu den Aufgaben aufgeschaltet.

Wir danken allen Unternehmungen ganz herzlich, die uns Bildmaterial und zusätzliche Informationen zur Verfügung gestellt haben.

Schaffhausen, im Mai 2007

Urs Saxer, Thomas Tobler und Heinz Rüfenacht

Inhaltsverzeichnis

Einführung	13
Was ist Wirtschaft?	13
Betriebswirtschaftslehre	14
Volkswirtschaftslehre	15
Recht	17
Modelle im Überblick	18
Gesellschaft im Modell	18
Unternehmung im Modell	21
Volkswirtschaft im Modell	22
Rechtsvorschriften für die Wirtschaft	23
Kapitel 1 Unternehmungsmodell	25
1.1 Elemente des Unternehmungsmodells	25
1.1.1 Anspruchsgruppen	25
Zielformulierung durch interne Anspruchsgruppen	26
Zielbeeinflussung durch externe Anspruchsgruppen ...	26
Hauptforderungen der Anspruchsgruppen	26
1.1.2 Umwelt der Unternehmung	28
1.1.3 Zielkonflikte als Normalfall	29
1.1.4 Unternehmungskonzept	30
1.1.5 Werte und Denkhaltungen	31

1.2	Unternehmungsmodell im Überblick	32
1.2.1	Entwicklungen ausserhalb der Unternehmung	33
1.2.2	Entscheidungen innerhalb der Unternehmung	33
1.2.3	Denken in Prozessen	34
1.3	Ethische Überlegungen	35
1.3.1	Moral und Ethik	35
1.3.2	Unternehmungsethik	36
1.3.3	Beispiel Fusionen, Entlassungen und Kursgewinne	37
1.3.4	Wirtschaftsethik als Verpflichtung aller Anspruchsgruppen	39
Kapitel 2	Leistungswirtschaftlicher Bereich	41
2.1	Produktlebenszyklus	42
2.2	Produktportfolio	44
2.3	Marketing	45
2.3.1	Neue Produkte	46
	Produktentwicklung	46
	Produkteinführung	47
	Beispiel: Falken alkoholfrei	47
2.3.2	Neue Märkte	49
	Marktforschung	50
	Marktsegmentierung	51
	Marktgrösse	52
	Beispiel: Wintersportartikel	53
2.3.3	Rationalisierung	53
	Organisatorische Massnahmen	54
	Automation	55
	Beispiel: Zahlungsverkehr	57
2.3.4	Marketinginstrumente	57
	Produktgestaltung («Product»)	57
	Preis- und Rabattpolitik, Zahlungsbedingungen («Price»)	58
	Distribution («Place»)	60
	Werbung («Promotion»)	61
2.4	Marketing-Mix am Beispiel Cailler-Nestlé	63

Kapitel 3	Finanzieller Bereich	67
3.1	Finanzielle Ziele	67
3.1.1	Zahlungsbereitschaft	67
3.1.2	Gewinn und Rentabilität	68
3.1.3	Kapitalbedarf	70
3.1.4	Finanzielle Unabhängigkeit	71
3.2	Instrumente zur Überwachung der finanziellen Ziele	72
3.2.1	Finanzbuchhaltung	73
	Bilanz	73
	Erfolgsrechnung	75
	Geldflussrechnung	77
3.2.2	Finanzplanung	78
3.2.3	Betriebsbuchhaltung (Kosten- und Leistungsrechnung)	80
3.2.4	Investitionsrechnung	83
3.3	Verfahren zur Beschaffung des Kapitals	83
3.3.1	Finanzierungsarten	84
3.3.2	Kapitalbeschaffung bei Banken	85
3.3.3	Kapitalbeschaffung durch Wertpapiere	89
Kapitel 4	Sozialer und ökologischer Bereich	93
4.1	Verhältnis zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern	94
4.1.1	Ziele in Bezug auf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	94
4.1.2	Mittel und Verfahren zur Erreichung der Mitarbeiterziele	95
4.1.3	Soziale Ziele bei Entlassung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern	95
4.2	Verhältnis zur Gesellschaft und zur Natur	96
4.2.1	Umgang mit gesellschaftlichen Anliegen	96
4.2.2	Umgang mit der Natur	98
	Unternehmerisch denken und handeln	101
	Bildnachweis	103
	Stichwortverzeichnis	105
	Die Autoren	111

